

AMTSBLATT

der Gemeinde Laußig



30. März 2022

Nr. 3/2022

Einladung Gemeinderatssitzung

Am 5. April 2022 findet um 18.00 Uhr im Ländlichen Bürgerzentrum Laußig die nächste Gemeinderatssitzung statt.

Tagesordnung

I. öffentlicher Teil

1. **Eröffnung der Sitzung**, Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit, Bestätigung der Niederschrift vom 8. Februar 2022 und Festlegung der Mitunterzeichner, Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
2. **Aktuelles**
3. **Mündlicher Bericht mobile Jugendarbeit**
4. **Beratung und Beschlussfassung**
 - 4.1. Aufhebung Beschluss 212/32/2012
 - 4.2. Beschluss Errichtung einer Schiedsstelle für die Gemeinde Laußig
 - 4.3. Übertragung von Ansätzen aus der Zuwendung für Straßenbaulast und für Instandsetzung in Folgejahr 2021 aus dem Jahr 2020
 - 4.4. Vergabe von Bau- und Lieferleistungen
 - 4.4.1. Sanierung Gutshaus „Schloss Pressel“ Los 15 – Tischlerarbeiten – Die- lung und Parkett
 - 4.4.1.1 2. Nachtrag – Lieferung Sockelleisten
 - 4.4.1.2 3. Nachtrag – Lieferung von Rohplatten zur Abdeckung der Die- lung
 - 4.4.2. Sanierung Gutshaus „Schloss Pressel“ – Los 21 – Stark- und Schwach- strom

- 4.4.2.1 2. Nachtrag – Anpassung in der Ausführung (Beleuchtung und Schal- terprogramm)

5. Informationen/Informationsvorlagen

- 5.1. Beteiligungsbericht 2019
- 5.2. Bericht Staatliches Rechnungsprüfungsamt Wurzen – Jahresprüfung 2008 bis 2020
- 5.3. Vorkaufsrechtsverzicht Gemeinde
- 5.4. Bauanträge Gemeinde
- 5.5. Hausnummernvergabe Gemeinde

6. Verschiedenes

Es schließt sich ein nichtöffentlicher Teil an.

Die Einladung steht unter dem Vorbehalt der in der jeweils gültigen Corona-Schutz-Verordnung (Sächs-CoronaSchVO) und der in der Allgemeinverfügung des Landkreises Nordsachsen getroffenen Maßnahmen zum Schutz vor dem Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19.

Laußig, 18. März 2022


Schneider
Bürgermeister

Impressum

Amtsblatt der Gemeindeverwaltung Laußig

Verantwortlich für den Inhalt: Bürgermeister der Gemeinde Laußig

Herstellung und Vertrieb: Verlagshaus „Heide-Druck“, Bad Dübau

Für telefonisch eingebrachte Änderungen/Ergänzungen wird keine Garantie für ordnungsgemäßen Abdruck übernommen.

Feierliche Abschlussveranstaltung zum Breitbandausbau

Weißer Flecken ade: Wichtige Etappe abgeschlossen

(Nordsachsen/Wsp). Es ist vollbracht: Nach drei Jahren Bauzeit wurde die Beseitigung der sogenannten „weißen Flecken“ bei der Versorgung mit schnellem Internet im Landkreis Nordsachsen abgeschlossen. Aus diesem Anlass hatte Nordsachsens Landrat Kai Emanuel am vergangenen Freitag zu einer feierlichen Abschlussveranstaltung ins Oschatzer „Thomas-Müntzer-Haus“ eingeladen. Gekommen waren Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, Tim Brauckmüller, geschäftsführender Gesellschafter der atene KOM als Projektträger des Bundes, Axel Wenzke, Konzernbevollmächtigter der Telekom für die Region Ost, Alexander Vogler, Leiter der Telekom Technik Niederlassung Ost, Landtagsabgeordnete und Kreisräte, Oberbürgermeister und Bürgermeister sowie weitere Gäste aus Politik, Wirtschaft und Bildung. Die Rück- und Ausblicke in den Grußworten der Projektpartner wurden ergänzt von einer Fotoschau und einer Technikpräsentation. Bei Live-Videoschaltungen in ein Unternehmen im Delitzscher Stadtteil Rödgen und einen Privathaushalt im Jesewitzer Ortsteil Ochelmitz konnte das neue Glasfasernetz auch gleich seine Leis-



Stoßen auf den erfolgreichen Abschluss des Breitbandausbaus in Nordsachsen (v. l.): Tim Brauckmüller vom Projektträger Bund, Sachsens Wirtschaftsminister Martin Dulig, Landrat Kai Emanuel sowie Axel Wenzke und Alexander Vogler von der Deutschen Telekom.
Foto: LRA/Seidler

tungsfähigkeit unter Beweis stellen. Seit dem offiziellen ersten Spatenstich im März 2019 in der Gemeinde Mügeln hat die nach europaweiter Ausschreibung mit dem Ausbau beauftragte Deutsche Telekom mehr als 7.800 Kilometer Glasfaserkabel verlegt, rund 1.300 Kilometer Tiefbauleistungen vollbracht sowie mehr als 900 Glasfaserverteiler in 243 Ortsteilen des Landkreises neu aufgestellt. Etwa 48.000 private und gewerbliche Haushalte sowie 71 Schulen in Nordsachsen pro-

fitieren nun von einem hochmodernen Glasfasernetz im Gigabit-Bereich. Das finanzielle Gesamtvolumen für die Breitbanderschließung betrug rund 102,2 Millionen Euro, zu 90 Prozent finanziert aus Fördermitteln von Bund und Land. Damit stellt das Projekt die bislang größte Investition in der Geschichte des Landkreises dar. Rund 38.100 Haushalte haben das Angebot des Verlegens eines kostenfreien Glasfaseranschlusses bis ins Gebäude genutzt. Allen anderen förderfähigen

Adressen wurde die Möglichkeit dafür durch den Ausbau der Infrastruktur bis zur Grundstücksgrenze gegeben. Bürgerinnen und Bürger, die das schnelle Internet nutzen wollen, müssen selbst aktiv werden und den Vertrag bei ihrem Telekommunikationsanbieter entsprechend anpassen. Die Nutzung des Netzes ist diskriminierungsfrei – der Anbieter kann also frei gewählt werden.

Mit Abschluss des Projektes zur Erschließung der weißen Flecken weist der Landkreis in 70 Prozent aller Haushalte eine Breitbandversorgung von mehr als 100 Megabit pro Sekunde im Download auf. Bei den restlichen 30 Prozent mit Internetgeschwindigkeiten von mehr als 30, aber weniger als 100 Megabit pro Sekunde handelt es sich um sogenannte graue Flecken, deren Ausbau der Landkreis als nächstes in Angriff nehmen will. Dazu wurden bereits Kooperationsvereinbarungen mit allen 30 Kommunen in Nordsachsen geschlossen und ein Markterkundungsverfahren durchgeführt. Da Bund und Land auch die Erschließung der grauen Flecken fördern werden, ist Landrat Kai Emanuel zuversichtlich, dafür noch in diesem Jahr die Voraussetzungen schaffen zu können.